

Fachbereich	Sachgebiet	AZ	Telefon	Datum
FB 2	2.5 Bauhof	902.41	24-285	27.12.2017
<u>Beantwortung / Stellungnahme zu einer Anfrage</u>				
Beantwortung der Anfrage <input checked="" type="checkbox"/>	Zwischenbescheid zur Anfrage <input type="checkbox"/>	Stellungnahme zum Antrag <input type="checkbox"/>	öffentlich <input checked="" type="checkbox"/>	nichtöffentlich <input type="checkbox"/>
von	der Fraktion der	GAL		
im	Gemeinderat	am	17.01.2018	

Beantwortung Anfrage HH 2018

Bericht über Art und Umfang der vom Bauhof verwendeten Pflanzengifte, sowie Auftrag zur Vermeidung von Glyphosat und neonicotinoidhaltigen Substanzen

Allgemeines:

Im Jahr 2013 wurde die Intensität der Wirkstoffe von Pflanzenschutzmitteln nach Vorgaben des Gesetzgebers merklich zurückgefahren. Hinzu kam, dass der Einkauf dieser Substanzen extrem erschwert wurde.

Seminare und Kurse für den Umgang mit Pflanzenschutzmitteln mussten absolviert werden, berufliche Grundlage ist mindestens ein Facharbeiterbrief im Gärtnerhandwerk. Nur mit entsprechender Seminarbescheinigung ist beim Landratsamt Göppingen die Beantragung eines Einkaufsausweises für den Erwerb der Mittel bei bestimmten Händlern möglich.

Die Ausweise werden von den Händlern sorgfältig geprüft.

Alle zwei Jahre ist ein fachspezifisches Seminar zu besuchen und die Einkaufsberechtigung beim Landratsamt zu verlängern.

Als sog. Neonicotinoide wird eine Gruppe von hochwirksamen Insektiziden bezeichnet. Sie alle sind synthetisch hergestellte Wirkstoffe. Restbestände dieser Wirkstoffe wurden im Jahr 2014 verbraucht. Das gleiche trifft für Glyphosat zu. Seitdem kommen diese im Bauhof nicht mehr zur Anwendung.

Umsetzung:

Im Stadtgebiet Geislingen wird das Unkraut mechanisch in einem zeit- und personalaufwendigen Verfahren (Wildkrautbürste an der Kehrmaschine, Freischneider) entfernt.

An Straßenrändern wird nicht mit Herbiziden gearbeitet. Vorab müsste jedes Mal für den jeweiligen Streckenabschnitt beim Landratsamt ein Antrag gestellt werden, die Lage von Straßeneinlaufschächten muss beachtet werden, erst nach 3-5 Jahren darf an gleicher Stelle wieder mit Herbiziden gearbeitet werden.

Verwendete Pflanzengifte pro Jahr:

- Ca. 2 Liter „Raupenfrei“
- Ca. 18 kg Schneckenlinsen
- Ca. 650 kg „Floranid“ Rasendünger (mit Unkrautvernichter) für Sportplätze Aufhausen (alle anderen Plätze liegen im Wasserschutzgebiet I).
- „Rapid“, Wirkstoff Nonasäure, löst hartnäckige Grünbeläge mit Wirkstoff natürlichen Ursprungs

Astrid Köpf

